

## Modul-Dokumentation „Gutscheine verkaufen + verwalten“

Allgemeine Infos zum Modul und zu uns 😊

### Was das Modul kann

Geschenkgutscheine sind ein hervorragendes Mittel, um Kunden zu binden – und gleichzeitig Neukunden zu gewinnen. Biete in deinem OXID Shop den Kauf von Geschenkgutscheinen an!

Die Gutscheine können entweder direkt nach dem Kauf (oder nach Bezahlung der Bestellung) als Gutschein-PDF an den Kunden versendet, oder von dir gedruckt und dann per Post verschickt werden.

Aber auch, wenn du hin und wieder einen individuellen Gutschein für Kunden generieren willst (z. B. als Retoure-Gutschrift), wird dir das Modul wertvolle Dienste leisten.

Du bestimmst selbst, wie das Gutschein-PDF aussieht. Es sind verschiedene Formate möglich, du kannst ein eigenes Hintergrundbild hochladen und die Größe und Position der verschiedenen Gutschein-Infos (Wert, Nummer, Datum ...) selbst festlegen. So entsteht dein ganz individueller Gutschein in deinem Corporate Design. Für den Start liefern wir eine voll funktionsfähige Vorlage (ohne Branding) mit.

Im Backend kannst du die Gutscheine verwalten. Du siehst, wann welche Aktion (Kauf, Einlösung, Bearbeitung) für den Gutschein ausgeführt wurde. Außerdem kannst du die Gutscheine bearbeiten, ausgeben (Druck oder E-Mail) oder entwerten.

Ein Teil der Aktionen ist auch für herkömmlich in OXID erzeugte Gutscheine (Gutschein-Serien) möglich, so dass dir das Modul auch hier die Arbeit erleichtert.

Außerdem kannst du deinen Kunden Teileinlösungen erlauben, d. h. übersteigt der Gutscheinwert den Warenwert, wird nur ein Teil des Gutscheins eingelöst, der Rest bleibt erhalten.

Diverse weitere Einstellungen erleichtern es dir, den optimalen Vertriebsweg für Gutscheine zu wählen.

[Hier kommst du direkt zum Modul →](#)

### Brauchst du Hilfe oder hast du Fragen zum Modul?

Dann schreib uns! Wir sind jederzeit gerne für dich da.

Hier findest du alle Kontaktmöglichkeiten.

### Modul-Updates

Seit 2024 entwickeln wir für unsere Module keine Updates mehr. Wir unterstützen OXID 7 nicht. Für Modul-Support und die Behebung von Fehlern stehen wir dir nach wie vor zur Verfügung.

Wenn du unseren Service magst, kannst du mit uns zu Shopware wechseln. [Fordere dir jetzt dein Angebot an.](#)

## Wechsel jetzt mit uns zu Shopware



Unsere OXID Module erhalten weiterhin Support, aber es gibt keine Updates mehr dafür.

Jetzt Angebot anfordern »



### Installation des Moduls

Wenn du nicht sicher bist oder Hilfe benötigst kannst du auch gern unseren Installationservice nutzen.

Installationservice

#### Bei Update: Modul deaktivieren

Wenn du das Modul bereits nutzt, deaktiviere es bitte zuerst unter Erweiterungen → Module.

#### Dateien kopieren

Entpacke die ZIP-Datei, kopiere dann den Inhalt des Ordners **copy-this** per FTP in dein Shop-Verzeichnis.

**Wichtig:** Achte darauf, dass die Dateien im Binärmodus übertragen werden.

#### Modul registrieren

Ab OXID 6.2 müssen Module, die per FTP aufgespielt werden, zusätzlich per Composeranruf registriert werden, damit sie im Admin angezeigt werden.

Verbinde dich dazu per SSH-Konsole mit deinem Server. Wechsel ins Verzeichnis deines Shops in die Ebene in der sich auch die Verzeichnisse "vendor" und "source" befinden. Ggf. muss dem folgenden Befehl der Pfad zur korrekten PHP-Version vorangestellt werden:

Ersetze bitte den Platzhalter [Modulld] durch den Verzeichnisnamen des Moduls, z.B. "dwa\_csvexport"

```
vendor/bin/oe-console oe:module:install source/modules/dwa/[Modulld]
```

#### Modul aktivieren

Gehe in den Adminbereich deines Shops und dort auf **Erweiterungen** → **Module**. Wähle dort das Modul aus und klick im Reiter „Stamm“ auf „Aktivieren“.

**Wichtig:** Falls du eine Fehlermeldung erhältst, oder nach dem Aktivieren z.B. deine Artikel nicht mehr angezeigt werden, hat die automatische Aktualisierung der Views nicht geklappt. Gehe in diesem Fall einfach auf **Service** → **Tools** und aktualisiere die Views manuell.

#### Tmp-Verzeichnis leeren

Lösche alle Dateien bis auf die .htaccess aus dem tmp-Verzeichnis deines Shops.

#### Gutschein-Vorlage hochladen

Dieser Schritt ist nur dann nötig, wenn du die Gutscheine als PDF mit Hintergrund-Bild erzeugen möchtest (siehe "Gutschein-Hintergrundbild").

Im Installationspaket findest du ein Verzeichnis *gutschein-vorlagen*. Das Gutschein-Modul ist nach der Installation bereits für diese Vorlagen vorkonfiguriert, d. h. die Vorlagen können unverändert in den Shop übernommen werden.

Gehe im Adminbereich auf den Menüpunkt **Gutscheine** → **Einstellungen**. Auf dem Tab „Hintergrundbild für Gutschein-PDF“ kannst du das Bild als Standard-Hintergrund in den Shop hochladen.

Für die einzelnen Gutschein-Artikel können abweichende Hintergrundbilder hinterlegt werden. Lies dazu bitte das Kapitel "Gutschein-Hintergrundbild".

### Wichtige Tipps für den Start

---

Keine Lust, die komplette Anleitung zu lesen? Bitte beherzige wenigstens folgende Tipps, damit das Modul richtig funktioniert.

1. Die mitgelieferte Gutschein-Vorlage ist sofort einsatzfähig. Du kannst also theoretisch sofort mit dem Gutschein-Verkauf starten. Dazu legst du einfach Artikel an und markierst diese als Gutschein. Der Verkaufspreis des Artikels entspricht dem generierten Gutscheinwert. Achte darauf, den Umsatzsteuersatz für diese Artikel auf 0 zu setzen!
2. Lies das Kapitel "Gutscheine versenden", um den für dich optimalen Weg festzulegen, wie deine Gutscheine nach dem Kauf an deine Kunden versendet werden sollen.
3. Wenn du Gutscheine verkaufen möchtest, empfehlen wir, die eingelösten Gutscheine als negative Bestellposition buchen zu lassen (siehe Kapitel "Gutschein-Rabatt als negative Bestellposition buchen lassen").
4. Ändere keinesfalls die Einstellungen für die Gutscheinserie „DWA Geschenk-Gutscheine“, die automatisch vom Modul erzeugt wird. Lösche diese Serie auch nicht.

Auch wenn die Dokumentation lang ist – nimm dir mal eine Stunde Zeit, dich mit den Möglichkeiten des Moduls vertraut zu machen. Du wirst staunen, was alles geht!

### Vorab-Infos zum Testen - wie rechnet der Shop?

#### Wichtige Info für Tests

---

Wir haben in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass viele Shopbetreiber nach der Modulinstallation einige Tests durchführen, um sicherzugehen, dass OXID korrekt rechnet. Das ist grundsätzlich klasse. Damit es dabei nicht zu Verwirrungen kommt, bitte Folgendes beachten:

- Standardmäßig blockiert OXID einen Gutschein, wenn dieser im Warenkorb angegeben wird, für 3 Stunden – und zwar egal, ob die Bestellung am Ende ausgelöst wird oder nicht. Innerhalb dieser Zeit kannst du den Gutschein nicht erneut einlösen, es erscheint die Meldung „Gutschein ungültig“. Du kannst die Blockade jedoch verkürzen oder abschalten, siehe Kapitel zum Timeout.
- Bitte ändere keine bestehenden Gutscheinserien von relativ zu absolut oder umgekehrt und setze auch nicht das Häkchen in „Premium-Gutscheine“, wenn für die Serie bereits ein oder mehrere Gutscheine erstellt wurden. Lege bitte immer neue Serien an, um neue Konstellationen zu testen.

#### Wie berechnet der Shop den Endbetrag?

---

Premium-Gutscheine werden etwas anders im Shop berücksichtigt als die herkömmlichen Gutscheine. Damit es ganz klar ist, so wird der Bestellbetrag berechnet:

1. zuerst wird der Gesamtbetrag der Produkte im Warenkorb ermittelt,
2. dann werden Rabatte abgezogen,
3. wenn ein herkömmlicher Gutschein (Marketing) eingelöst wird, wird der Gutscheinbetrag vom Produktbetrag (nur rabattierbare Produkte) abgezogen, und zwar, wenn der Shop im Netto-Modus (B2B) arbeitet, vom Nettobetrag, sonst vom Bruttobetrag.
4. nun werden Versandkosten, Zahlungskosten usw. addiert,
5. anschließend werden Premium-Gutscheine abgezogen, dabei werden (wenn du es in den Einstellungen aktiviert hast) auch nicht-rabattfähige Produkte sowie alle Zusatzkosten berücksichtigt. Wichtig: Premium-Gutscheine werden immer vom Brutto-Warenwert abgezogen, auch wenn du im Netto-Modus (B2B) arbeitest.

### Wichtig zum Verständnis: Was sind Premium-Gutscheine?

Eine kurze Erläuterung zum einfacheren Einstieg: Mit diesem Modul unterscheidet dein Shop ab sofort zwischen zwei verschiedenen Gutscheinformen:

1. Die herkömmlichen Gutscheine, die über die Standardfunktion in OXID erstellt und in aller Regel zu Marketing-Zwecken verwendet werden. Diese können einen absoluten Wert oder einen %-Wert (relativ) haben und nur auf den Artikelwert eingelöst werden. Die meisten Einstellungen in diesem Modul wirken sich auf diese Gutscheine nicht aus (außer die Restwert-Funktion, die du optional mit aktivieren kannst).

- Die Premium-Gutscheine, die im Shop gekauft oder im Shop-Backend erzeugt werden können. Premium-Gutscheine sind alle Gutscheine, deren Gutscheinserien auf „Premium-Gutschein“ stehen. Die Serie „DWA Premium-Gutscheine“ kommt mit dem Modul. Du kannst bei Bedarf jedoch weitere Premium-Gutscheinserien erstellen. Die meisten Einstellungen in diesem Modul sind für diese Gutscheinart gedacht.

#### Premium-Gutscheine

- können nicht über die OXID Funktion (in den Gutscheinserien) erzeugt werden, sondern nur durch Kauf eines Gutschein-Artikels im Shop (siehe Kapitel "Gutscheine verkaufen") oder durch Generieren eines Gutscheins im Backend unter der Gutscheinliste (Gutscheine → Gutscheinliste),
- können nur einen absoluten Wert haben (immer in der Standardwährung des Shops),
- werden beim Einlösen immer vom Brutto-Warenwert abgezogen, auch wenn dein Shop im Netto-Modus (B2B) arbeitet,
- haben ihr individuelles Gültigkeitsdatum, das beim Generieren des Gutscheins berechnet wird,
- können ihre Nummer nach einer bestimmten Regel (Präfix, Länge) erhalten,
- können im Backend teilentwertet werden,
- es kann sogar im Backend der Gutscheinwert erhöht werden,
- können im Shop gekauft werden, wenn Gutschein-Artikel erstellt wurden (siehe Kapitel "Gutscheine kaufen"). Der Shop legt beim Abschluss der Bestellung einen Gutschein an, der optional erst einlösbar ist, wenn die Rechnung bezahlt wurde. Der Gutschein kann per PDF versendet oder ausgedruckt werden.
- können optional auch für Zusatzkosten (Versandkosten, Zahlungskosten etc.) und für nicht rabattfähige Produkte verwendet werden.

## Modul konfigurieren

### Premium-Gutscheine und Restwert-Einlösung

Ob ein Gutschein ein Premium-Gutschein ist, und ob eine Restwert-Einlösung erlaubt ist, entscheidet sich über die Gutscheinserie, der der Gutschein zugewiesen ist. Wenn du diese Optionen in einer bestehenden Gutscheinserie aktivierst, wirkt sich das auch auf alle Gutscheine aus, die bereits im Shop für diese Serie existieren und noch nicht eingelöst wurden.

Wenn du Restwert aktivierst, wird für bereits teileingelöste Gutscheine kein Restwert berücksichtigt, die Gutscheine bleiben eingelöst.

### Gültigkeitsdauer und Gutscheinnummer

Gehe nach Installation des Moduls auf den Menüpunkt **Gutscheine** → **Einstellungen** im Backend deines Shops. Klicke auf die Gruppe „Allgemeine Einstellungen“.

**Hinweis:** Die Einstellungen sind teilweise vorkonfiguriert, insbesondere die Einstellungen für das automatisch generierte Gutschein-PDF.

Du kannst hier verschiedene Einstellungen vornehmen:

#### Gültigkeitsdauer für Gutscheine

Die Gültigkeitsdauer wird immer anhand des Kauf- bzw. Ausstellungsdatums automatisch berechnet.

Z. B. ist ein Gutschein, der am 01.05.2015 generiert wird, bei einer Gültigkeitsdauer von 3 Jahren bis zum 01.05.2018 gültig.

Gilt nur für Premium-Gutscheine. Alle herkömmlichen Gutscheine in OXID sind solange gültig wie die Serie, zu der sie gehören.

#### Gutschein soll bis zum Ende des Jahres gültig sein

Wenn du diese Option aktivierst, sind alle Gutscheine immer bis 31.12. gültig (unter Berücksichtigung der oben eingestellten Mindest-Gültigkeitsdauer).

Ein am 01.05.2015 generierter Gutschein mit einer Gültigkeitsdauer von 3 Jahren ist dann also bis 31.12.2018 gültig.

#### Präfix für Gutschein-Nummern

Gib hier optional einen Präfix ein, der für automatisch generierte Gutschein-Nummern verwendet werden soll. Dieser gilt nicht für Gutscheine, die über die Standard OXID Funktion (Gutschein-Serien) generiert werden.

#### Länge der Gutschein-Nummern

Gib hier die Anzahl der Stellen an, die automatisch generierte Gutschein-Nummern haben sollen. Nur für Premium-Gutscheine.

### Gutschein-Timeout

Standardmäßig reserviert der OXID Shop einen Gutschein, sobald er im Warenkorb eingetragen wurde. Der Gutschein kann dann für einen Zeitraum von 3 Stunden nicht erneut eingelöst werden. Dies soll verhindern, dass derselbe Marketing-Gutschein gleichzeitig von mehreren Kunden eingelöst werden kann.

Auch wenn der Kunde den Gutschein im Warenkorb wieder entfernt, kann er ihn für diese Dauer nicht erneut einlösen.

Was für Marketing-Gutscheine gut ist, kann für Premium-Gutscheine hinderlich sein, denn es bedeutet, dass ein möglicher Restwert auf dem Gutschein für diese Zeit auch nicht in einer neuen Bestellung eingelöst werden kann.

Mit dem Modul hast du verschiedene Möglichkeiten, den Timeout in OXID zu manipulieren. Gehe dazu in **Gutscheine** → **Einstellungen**.

#### **Timeout Standard von OXID verwenden**

Deaktiviere die Option „Gutscheine nicht reservieren“ und lasse „Gutscheine reservieren (Sekunden)“ leer.

#### **Timeout für alle Gutscheine deaktivieren**

Aktiviere die Option „Gutscheine nicht reservieren“.

#### **Timeout nur für Premium-Gutscheine deaktivieren**

Aktiviere die Option „Gutscheine nicht reservieren“. Trage in „Gutscheine reservieren (Sekunden)“ ein, wie viele Sekunden Marketing-Gutscheine reserviert werden sollen (Standard = 10.800 Sekunden = 3 Stunden). Wenn du beide Optionen auswählst, gilt die Reservierungssperre für Premium-Gutscheine, die eingestellte Timeout-Dauer für Marketing-Gutscheine.

#### **Timeout kürzen (oder verlängern)**

Trage dazu in „Gutscheine reservieren (Sekunden)“ ein, wie lange Gutscheine reserviert werden sollen (in Sekunden, Standard = 10.800 Sekunden). Deaktiviere die Option „Gutscheine nicht reservieren“.

#### **Gutschein-PDF konfigurieren**

Mit dem Modul erhältst du eine Gutschein-Vorlage, mit der sich bereits optisch ansprechende Gutscheine erstellen lassen. Du kannst diese Vorlage jedoch durch ein eigenes Gutschein-Layout angelehnt an dein Corporate Design ersetzen.

Dazu kannst du sowohl das Format als auch die Ausrichtung des Gutscheins ändern, ein eigenes Gutschein-Hintergrundbild hochladen und Schriftgröße sowie Position der aufzudruckenden Daten (Gutschein-Wert, Gutschein-Nummer, Datum, gültig bis, individuelle Beschriftungen) anpassen.

#### **Gutschein-Hintergrundbild**

Das Modul liefert ein Standardbild für Gutscheine mit, das du frei verwenden darfst. Dieses Bild ist nur geeignet für Gutscheine in DIN-A5 Querformat.

Du kannst das Hintergrundbild für deine Gutscheine unter Gutscheine → Einstellungen ändern. Achte darauf, dass das Bild die richtige Größe hat (entsprechend deiner PDF-Einstellungen), die richtige Auflösung (300dpi) und das richtige Format (jpg) hat.

Abweichend von der Standard-Vorlage kannst du auch für jeden Gutschein-Artikel eine eigene Gutschein-Vorlage hochladen, die dann als Hintergrund für Gutscheine verwendet wird, die aus diesem Artikel generiert werden (siehe "Gutschein-Artikel mit individueller Vorlage").

#### **Gutschein-Texte ausrichten**

Du kannst die variablen Gutschein-Informationen (Wert, Nummer, Ausstellungsdatum, Gültigkeitsdatum, Beschriftung) in beliebiger Größe und an beliebiger Position auf dem Gutschein aufdrucken.

Setze die Größe auf 0, damit der Text nicht gedruckt wird. Die x- und y-Positionen sind die Abstände vom linken bzw. oberen Rand (in mm).

Über den Button PDF Vorschau kannst du dir immer sofort ansehen, wie sich deine Änderungen auswirken.

#### **Parent-Theme festlegen**

Für Bestellmails ist es notwendig hier das Parent-Theme deines im Shop aktivierten Themes anzugeben, da die Mails im Azure und Flow einen anderen Aufbau haben. Bitte wähle hier auf welchem Theme dein aktiviertes Theme basiert.

**Gutscheine verkaufen**

#### **Gutschein-Artikel erstellen**

Erstelle den Gutschein als Artikel in OXID eShop, wie du es bereits kennst. Lege Namen, Beschreibung, Stichworte fest, lade ein oder mehrere Bilder hoch und weise eine Kategorie zu. Markiere den Artikel auf dem Tab „Gutschein“ anschließend als Gutschein. Wird der Artikel gekauft, generiert der Shop dann ganz automatisch einen Gutschein.

Der Gutschein-Wert entspricht dem Artikelpreis. Um Gutscheine mit verschiedenen Preisen in deinem Shop anzubieten, hast du mehrere Möglichkeiten:

1. Lege mehrere Artikel mit verschiedenen Preisen an, die du jeweils als Gutschein kennzeichnest.
2. Lege einen Gutschein-Artikel an und erstelle mehrere Varianten mit verschiedenen Preisen.

Solltest du verschiedene Währungen in deinem Shop nutzen, wird der Gutschein immer in der Standardwährung ausgestellt (er wird auch so in OXID hinterlegt). Weise deine Kunden ggf. über die Artikelbeschreibung darauf hin.

### **Wichtig: Gutscheine + Mehrwertsteuer**

Gutscheine, die nicht über eine konkrete Leistung ausgestellt werden, gelten als reines Zahlungsmittel und werden daher nicht umsatzsteuerpflichtig. Dazu gehören auch die Geschenk-Gutscheine, die du mit diesem Modul erstellst.

**Wichtig: Stelle den Mehrwertsteuersatz daher für alle Gutschein-Artikel auf 0%.**

### **Gutschein-Artikel individualisieren**

Das Modul bietet die Möglichkeit einen individuellen Textbereich auf den Gutscheinen einzurichten. Dieser kann zum Beispiel für kurze Mitteilungen, die dein Kunde direkt festlegt, genutzt werden.

Hierfür muss der Gutschein-Artikel in den Erweiterten Einstellungen als individualisierbar aktiviert werden. Setze hierzu im Zweiten Reiter der Artikel-Einstellungen das Häkchen bei „Artikel ist individualisierbar“. (Diese Funktion ist eine Standardfunktion von Oxid)

Wenn der Artikel verschiedene Varianten hat, muss diese Anpassung auch direkt in den Varianten gemacht werden. Auf der Artikel-Detailseite im Shop erscheint nun ein Feld für die individuelle Beschriftung. Dein Kunde kann dort individuelle Angaben machen (zum Beispiel: „**von Mama für Felix**“).

Du kannst die Position und die Größe der Beschriftung in den Gutscheineinstellungen bei den Schriftgrößen + Positionen des PDF-Inhalts editieren.

„**Hallo, hier ist ein Gutschein für dich. Viele Grüße, dein Anton.**“ Ist der voreingestellte Text in der PDF-Vorschau. Dieser dient zur Vorschau und hilft bei der Ausrichtung und Positionierung.

Beachte, dass der von dir angedachte Platz auch für längere Texte reichen sollte!

### **Gutschein-Artikel mit individueller Vorlage**

Du kannst auch verschiedene Gutschein-Artikel mit unterschiedlicher PDF-Vorlage erstellen. Mittels Varianten kannst du so z. B. verschiedene Vorlagen für einen Gutschein anbieten, aus denen deine Kunden eine je nach Anlass wählen können. Lege dazu mehrere Artikel-Varianten an und lade zu jeder eine eigene Vorlage hoch.

**Achtung.** Wenn du mit mehreren Sprachen arbeitest, muss die Vorlage für den Artikel für jede Sprache separat hinterlegt werden.

Um eine abweichende Vorlage zu verwenden, lade diese im Artikel auf dem Tab „Gutschein“ hoch. Achte darauf, das gleiche Format zu verwenden, wie die Standardvorlage.

Die automatisch eingedruckten Inhalte (Gutschein-Nummer, Wert usw.) werden so positioniert, wie in den Einstellungen festgelegt. Sie können nicht artikelbezogen abweichen.

Artikelbezogene Gutschein-Vorlagen werden vom Vaterartikel auf die Variante vererbt. Soll für eine Variante eine andere Vorlage verwendet werden, muss diese Vorlage direkt bei der Variante hochgeladen werden.

Ist für einen Gutschein-Artikel keine abweichende Vorlage festgelegt, wird die Standard-Vorlage verwendet.

### **Gutscheine versenden**

---

Gutscheine werden automatisch erzeugt, wenn ein Kunde einen Gutschein-Artikel erwirbt. Diese Gutscheine gehören immer einer Premium-Gutscheinserie an (entweder der Standard-Serie des Moduls oder in der, die du in den Gutschein-Einstellungen des Artikels festgelegt hast).

Die Gültigkeitsdauer des Gutscheins wird vom Modul automatisch anhand der von dir festgelegten Regeln (Gutscheine → Einstellungen) berechnet.

Der Gutschein wird bei Kauf allgemein im Shop gültig und ist nicht an den Kunden gebunden, der ihn ursprünglich gekauft hat. So kann ein im Shop erworbener Gutschein auch verschenkt werden.

Wenn du allerdings die Option „Bei der Einlösung prüfen, ob die Bestellung bereits bezahlt + nicht storniert ist“ aktivieren, ist der Gutschein nur gültig, wenn die Bestellung bezahlt und nicht storniert ist.

So kannst du deinen Kunden die gekauften Gutscheine zur Verfügung stellen:

1. Die Gutscheine werden von OXID als PDF-Datei erzeugt und automatisch mit der Bestellmail versendet (Standard).

2. Du versendest die Gutscheine später per E-Mail (z. B. wenn die Rechnung bezahlt ist) über den Button in der Bestellung.
3. Du versendest Gutscheine, sobald die Rechnung bezahlt ist, per Cronjob (siehe unten).
4. Du druckst die Gutscheine selbst und versendest sie auf dem Postweg.

Wenn du es nicht anders festlegst, werden alle gekauften Gutscheine automatisch mit der Bestellbestätigung digital versendet. Das kannst du mit der Option „keine digitalen Gutscheine versenden“ für alle Gutscheine deaktivieren, oder du deaktivierst es über die entsprechende Option in den Artikeldaten für einzelne Gutschein-Artikel. So hast du die Möglichkeit, Gutscheine als gedruckte und digitale Variante anzubieten und entsprechende Versandkostenregeln zu hinterlegen.

Mit der Option „Gutscheine nur bei bezahlten Rechnungen versenden“ kannst du den automatischen Versand bei unbezahlten Bestellungen deaktivieren. Du kannst den Versand von Gutscheinen für bezahlte Bestellungen über einen Cronjob auslösen. Die URL lautet:

```
URL_ZU_DEINEM_SHOP/index.php?cl=dwa_voucher_sendvouchers
```

Du kannst den Gutschein jederzeit später erneut an den Kunden senden. Verwende dazu die Gutscheinliste. In der Historie zum Gutschein siehst du, wer den Gutschein wann gekauft hat und wann er versendet wurde.

### Gutscheine per Post versenden

Möchtest du nicht, dass Gutscheine digital per E-Mail versendet werden, kannst du deinen Kunden auch Premium-Gutscheine anbieten.

Du hast zwei Möglichkeiten:

#### 1. Alle Gutscheine als Druck-Gutschein

Wenn du gar keine digitalen Gutscheine aus deinem Shop versenden willst, gehe auf Gutscheine → Einstellungen. Aktiviere die Option „keine digitalen Gutscheine versenden“.

#### 2. Einzelne Gutschein-Artikel als Druck-Gutschein

Wenn du deinen Kunden den Gutschein per Post als Option anbieten möchtest, lege dafür einen Gutschein-Artikel oder eine Variante an und lege auf dem Tab „Gutschein“ fest, dass dieser Gutschein nicht digital versendet werden soll. Dies ist auch für Varianten möglich.

**Achtung**, die Eigenschaft wird nicht von Varianten des Artikels geerbt!

Druck-Gutscheine werden bei Bestelleingang mit oder ohne Hintergrundbild (je nach Einstellung) direkt an den Shop-Betreiber (also an dich, nicht an den Kunden!) per E-Mail gesendet und können auch im Backend ausgedruckt oder per E-Mail versendet werden.

### PDF-Gutscheine (per E-Mail)

Standardmäßig wird jeder vom Kunden gekaufte Gutschein sofort mit der Bestellbestätigung an den Kunden gesendet. Mit der Option „Gutscheine nur bei bezahlten Rechnungen versenden“ kannst du den automatischen Versand bei unbezahlten Bestellungen deaktivieren.

#### Versand per Cronjob

Du kannst den Versand von Gutscheinen für bezahlte Bestellungen über einen Cronjob auslösen. Die URL lautet:

```
URL_ZU_DEINEM_SHOP/index.php?cl=dwa_voucher_sendvouchers
```

Beim Ausführen des Cronjobs werden nur digitale Gutscheine (keine Premium-Gutscheine) versendet, die noch nicht bereits versendet wurden und deren Bestellungen bezahlt und nicht storniert sind.

#### Versand aus dem OXID Backend

Alternativ kannst du die Gutscheine für alle bezahlten Bestellungen auch aus dem OXID Backend heraus versenden.

Auf dem Tab „**Allgemein**“ in den Bestellungen kannst du rechts oben den Versand aller bezahlten Gutscheine ausführen. Dabei werden nur digitale Gutscheine (keine Premium-Gutscheine) versendet, die noch nicht bereits versendet wurden und deren Bestellungen bezahlt und nicht storniert sind.

Auf dem Tab „**Stamm**“ kannst du für die aktuelle, ausgewählte Bestellung die zugehörigen Gutscheine versenden. Setze dazu das Häkchen in „Gutscheine für diese Bestellung versenden“. Diese Checkbox ist nur sichtbar, wenn die Bestellung Gutscheine hat, die noch nicht versendet wurden.

**WICHTIG:** Wenn du die Checkbox aktivierst, werden die Gutscheine zur Bestellung immer versendet. Der Bezahlt-Status wird dabei nicht geprüft!

[Gutscheine verwalten](#)

[Gutscheinliste](#)

---

In der Gutscheinliste (Menüpunkt Gutscheine → Gutscheinliste) kannst du sämtliche Gutscheine sehen, die in deinem OXID eShop vorgehalten werden. Du kannst die Liste sortieren, indem du auf den gewünschten Spaltennamen klickst, wie du es auch von anderen Listen im OXID Backend kennst.

Es lässt sich auch ein Gutschein nach Gutscheinnummer suchen.

Der Vollständigkeit halber siehst du hier auch die Gutscheine mit relativem Wert (%) und Nicht-Premium-Gutscheine (Marketing-Gutscheine), diese können aber nicht bearbeitet werden.

Klickst du einen Gutschein an, wird dieser in die Maske geladen. Auf dem Reiter „Historie“ siehst du alle Vorgänge zu diesem Gutschein, wann er von wem erzeugt, geändert und eingelöst wurde.

### Gutscheinwert ändern / Gutscheine entwerten

---

Solange ein Premium-Gutschein nicht vollständig eingelöst wurde, kannst du diesen im OXID Backend ändern, ausgeben, per E-Mail versenden oder entwerten.

Gehe dazu auf Gutscheine → Gutscheinliste, wähle oben den Gutschein, den du bearbeiten möchtest.

Du kannst nun unten den Gutscheinwert, den Restwert (also der Wert, der noch eingelöst werden kann, wenn du Teileinlösung aktiviert hast) sowie auch die Gutscheinnummer ändern.

Der Gutschein lässt sich als PDF-Datei ausgeben (z. B. um ihn als Premium-Gutschein zu drucken) oder per E-Mail versenden.

Mit dem Button „Gutschein entwerten“ lässt sich der Gutschein entwerten. **Achtung, in der vorliegenden Version kannst du diese Aktion nicht rückgängig machen!**

### Gutschein im Backend generieren

---

Du kannst im Backend Premium-Gutscheine mit individuellem Wert generieren. Dabei werden deine Gutschein-Nummer-Regeln sowie die Regeln zur Berechnung des Gültigkeitsdatums verwendet.

Um einen neuen Gutschein zu erstellen, gehe auf Gutscheine → Gutscheinliste. Klicke ggf. auf „Neuen Gutschein anlegen“ unter der Gutschein-Maske. Eine Gutschein-Nummer wird automatisch vorgeschlagen, kann von dir aber auch angepasst werden.

Der generierte Gutschein lässt sich ausdrucken oder als PDF versenden.

Diese Funktion kannst du z. B. nutzen, um einem Kunden eine Gutschrift zu übermitteln.

## Gutscheine einlösen

### Gutschein-Rabatt als negative Bestellposition buchen lassen

---

Geschenk-Gutscheine, die im Shop gekauft werden, werden zunächst einmal genauso gehandhabt wie normale OXID Gutscheine. Die Einlösung erfolgt in derselben Art und Weise.

Es kann aber optional nach Abschluss der Bestellung der Gutschein-Rabatt, der aus Geschenk-Gutscheinen resultiert, in eine Bestellposition mit negativem Betrag umgewandelt werden. Wenn du diese Option nutzen möchtest, lege in den Moduleinstellungen eine Artikelnummer fest, unter der die Bestellposition gebucht werden soll. (Erweiterungen → Module → Tab „Einstellungen“).

Du kannst eine beliebige Artikelnummer festlegen, die du NICHT für einen Shop-Artikel vergeben hast.

Schließt ein Kunde eine Bestellung ab, bei der er einen Geschenk-Gutschein eingelöst hat, wird der Gutschein-Rabatt in eine Bestellposition mit negativem Betrag und der hier festgelegten Artikelnummer gebucht. Diese Bestellpositionen sind erst NACH Abschluss der Bestellung sichtbar.

### Restwert für Gutscheine erlauben

---

OXID entwertet Gutscheine immer komplett, wenn Kunden sie beim Kauf nutzen. Das hängt damit zusammen, dass OXID nur Gutscheine zu Marketingzwecken kennt, die für die einmalige Verwendung gedacht sind.

Wenn deine Kunden jedoch Gutscheine bei dir kaufen, und beim Einlösen der Gutscheinwert höher ist als der Bestellwert, dann erwarten sie zu Recht, dass der Restbetrag bei der nächsten Bestellung eingelöst werden kann.

Dieses Modul bringt daher eine Restwert-Funktion mit, die du optional auch für andere Gutscheinserien verwenden kannst. Für die Gutscheinserie „DWA Premium-Gutscheine“ (die standardmäßig verwendet wird, wenn du im Shop Gutscheine verkaufen oder im Backend über die Modulfunktion Gutscheine mit individuellem Wert erstellen) ist die Restwert-Funktion schon aktiviert. Wenn du die Funktion für weitere Gutscheinserien aktivieren möchtest, setze bei diesen einfach das entsprechende Häkchen.

Diese Funktion greift logischerweise nur für Serien mit absolutem Gutscheinwert.



Nun kann für alle (auch bereits erstellte) Gutscheine dieser Serie auch nur ein Teilbetrag eingelöst werden, der Restbetrag verbleibt als Guthaben auf dem Gutschein und kann jederzeit innerhalb des Gültigkeitsdatums des Gutscheins (und ggf. unter Berücksichtigung des Timeouts, siehe "Timeout") eingelöst werden. Auch auf mehr als zwei Bestellungen verteilt, solange bis der Gutschein aufgebraucht oder das Gültigkeitsdatum überschritten ist. Die Teileinlösung und Restwertberechnung übernimmt der Shop automatisch beim Einkauf, wenn der Bestellwert niedriger ist als der Gutscheinwert.

### Einschränkung der Zahlungsarten bei Gutschein-Einlösung

---

Werden Gutscheine eingelöst, so kann es passieren, dass der Gesamtbetrag des Warenkorbs bis auf null Euro sinkt.

Dies kann jedoch insbesondere bei Zahlungssystemen (Paypal etc.) zu Fehlern führen, weil der Rechnungsbetrag (null Euro) ungültig ist. Das Anpassen des Einkaufswertes (von/bis) in den Zahlungsarten ist hierbei leider keine Lösung, da dieser Wert sich auf den Warenwert bezieht und nicht auf den endgültigen Gesamt-Betrag des Warenkorbs.

Um diese Fehler zu vermeiden, gehe bitte wie folgt vor:

1. Stelle in den Zahlungsarten, die bei einem Gesamtbetrag von null Euro ausgeblendet werden sollen, einen Einkaufswert von „0,01“ Euro ein.
2. Aktiviere die Einstellung „Einkaufswert für Zahlungsarten bei GS-Einlösung prüfen“ unter Gutscheine → Einstellungen. Nun übernimmt das Modul die Prüfung und entfernt diese Zahlungsarten nach Einlösung eines Gutscheins, wenn der Gesamtbetrag auf null Euro sinkt.

Falls bei dir nun keine Zahlungsarten mehr übrig bleiben würde, z. B. weil du nur Paypal anbietest, das dann bei 0 Euro ja ausgeblendet wird, lege bitte eine neue zusätzliche Zahlungsart (z. B. „Kostenlos“) an. Gib bei *Einkaufswert von* **und bis** jeweils „0“ an. Ordne die Zahlungsart der bzw. den Versandarten zu und stelle ggf. weitere Regeln (Länder, Benutzergruppen etc.) ein. Du kannst auch mehrere solcher Zahlungsarten erstellen. Diese Zahlungsarten werden vom Modul nur geladen, wenn aufgrund der Einlösung eines Gutscheins keine andere Zahlungsart mehr zur Verfügung stehen würde. Da du auch bei Einkaufswert bis eine „0“ eingetragen hast, ist sichergestellt, dass diese Zahlungsart niemals regulär vom Shop geladen werden würde.

**Wichtig – bitte testen deine Einstellungen in verschiedenen Konstellationen möglichst auf einem Testsystem. Solltest du Fragen zu den Einstellungen haben, schreibe uns bitte eine Mail.**

### Versandkosten und nicht rabattfähige Produkte

---

Für Premium-Gutscheine kann optional die Einlösung für Zusatzkosten und für Produkte aktiviert werden, die als nicht rabattfähig markiert sind. Wenn Kunden Gutscheine kaufen, erwarten sie zu Recht, dass sie diesen als Zahlungsmittel, also für sämtliche Produkte und Zusatzkosten, einsetzen können.

Du kannst dies unter Gutscheine → Einstellungen aktivieren.

Falls ein Kunde Marketing- und Premium-Gutscheine miteinander kombiniert, erfolgt die Berechnung des Gesamtbetrags wie folgt:

- zuerst werden Marketing-Gutscheine berücksichtigt, diese gelten nur für rabattfähige Produkte,
- dann wird der Gesamtbetrag für den Warenkorb ermittelt (mit Versandkosten etc.),
- anschließend wird der Premium-Gutschein berücksichtigt und vom Gesamtbetrag abgezogen.

Im Kapitel "Wie berechnet der Shop den Endbetrag?" ist ganz genau beschrieben, wie OXID rechnet.

Wenn du die Kombination von Marketing- und Premium-Gutscheinen unterbinden möchtest, lege dies bitte in den Einstellungen zur Gutscheinserie fest.

Da Marketing- und Premium-Gutscheine unterschiedlich behandelt werden (Premium-Gutscheine werden immer vom Brutto-Warenwert, wenn von dir so festgelegt, sogar vom Gesamt-Bestellwert abgezogen), kann es bei gleichzeitiger Einlösung beider Gutscheinarten im Warenkorb zu Verwirrungen bei deinen Kunden kommen (aufgrund der Berechnung der einzelnen Positionen). Ggf. ist hier eine Anpassung des Themes für eine höhere Transparenz ratsam.

Für Fortgeschrittene:

Wir haben die Klasse `oxbasket` um die Funktion `dwaGetPremiumVouchers($bIPremium)` erweitert.

Während `oxbasket::getVouchers()` alle Gutscheine liefert, sowohl Premium- als auch Marketing, kann mit unserer Funktion die Rückgabe gefiltert werden.

Ersetzen in deinen Templates

```
$oxcmp_basket->getVouchers()
```

durch

`$oxcmp_basket->dwaGetPremiumVouchers()`

um die Premium-Gutscheine abzurufen oder durch

`$oxcmp_basket->dwaGetPremiumVouchers(false)`

um die Marketing-Gutscheine abzurufen.

Gern unterstützen wir dich bei der Anpassung deiner Templates.

## Weitere Hinweise zur Arbeit mit dem Modul

### Bestellungen mit Gutschein nachträglich ändern

OXID eShop berechnet den Gutschein-Wert für Bestellungen, für die einzelne Artikel storniert oder die Mengen geändert werden (Tab Artikel in den Bestellungen), neu. Das ist jedoch in Zusammenarbeit mit diesem Modul problematisch, da die Gutscheine individuelle Werte haben, die nicht wieder gutgeschrieben werden können, und zum anderen Teileinlösung erlauben, was die exakte Ermittlung des Gutschein-Wertes erschwert.

Mit diesem Modul wird diese Neuberechnung daher teilweise deaktiviert. Für Bestellungen mit normalen Gutscheinen (Marketing-Gutscheinen ohne Teileinlöse-Option) wird der Gutschein-Wert neu berechnet, wenn für einzelne Artikel die Menge geändert wird. Sobald jedoch mindestens ein Premium-Gutschein oder ein Gutschein mit der Option zur Teileinlösung mit in der Bestellung hinterlegt ist, ist die Neukalkulation des Gutschein-Werts nicht mehr möglich. Der ursprünglich gutgeschriebene Betrag bleibt hier für die Bestellung erhalten.

Bitte sprich uns an, falls du an einer manuellen Korrektur des Gutschein-Wertes an dieser Stelle interessiert bist.

[Hier kommst du direkt zum Modul →](#)

## Häufig gestellte Fragen zum OXID Modul "Premium-Gutscheine"

Kann ich die Länge des Gutschein-codes festlegen? ▾

Wie werden die Gutschein-codes erzeugt? ▾

Kann ich mit dem Gutschein-Modul für OXID auch noch die normalen OXID Marketing-Gutscheine nutzen? ▾

Wie ist das Feld „Rabatt“ zu verstehen? ▾

Wo kann ich meine Gutscheine/Gutschein-codes sehen? ▾

Zusatzkosten werden nicht mit abgezogen, obwohl das Häkchen in den Einstellungen gesetzt ist... ▾

## Fragen, Anregungen oder Wünsche?

Für direkte Fragen, Anregungen oder wenn du Unterstützung brauchst, erreichst du uns [über unser Kontaktformular](#).

Für News, Infos und Inspirationen rund um eCommerce, Marketing und Anti-Stress [abonniere unseren Grips-Letter](#).

**Seit 2024 machen wir (fast) nur noch Shopware.**

Wenn du mit uns zu Shopware migrieren möchtest, [fordere dir hier ein Angebot an](#).